



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll StB 1006

Stadtkanzlei
Sekretariat Grosser Stadtrat

Grosser Stadtrat
12. Ratssitzung vom 11. November 2010
Kenntnisnahme vom Ergebnis

Sitzung vom 17. November 2010

Anlässlich der 12. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 11. November 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die dringliche Behandlung des Postulates 118, Josef Wicki namens der FDP-Fraktion, vom 20. Oktober 2010: **Beibehaltung des Mittwoch-Abendverkaufs im Ortsteil Littau**, wurde beschlossen. Das Postulat wurde überwiesen.
2. Die dringliche Behandlung der Interpellation 119, Josef Wicki namens der FDP-Fraktion, vom 26. Oktober 2010: **Beitragskürzungen beim Zentrum St. Michael**, wurde abgelehnt. Die Interpellation wird an der kommenden Ratssitzung vom 2. Dezember 2010 zusammen mit dem Bericht und Antrag 41/2010 vom 29. September 2010: „Sparpaket 2011“ behandelt.
3. Der Geschäftsbericht des Grossen Stadtrates von Luzern über das Amtsjahr 2010 wurde mit einer Änderung genehmigt (Änderung Seite 9, Ziffer 2, Motion 475: Die Motion wurde vollständig überwiesen).
4. Der Bericht und Antrag 36/2010 vom 15. September 2010: **Masterplan Zentrumszone / Stadtteilzentrum Littau. Genehmigung** wurde genehmigt.
5. Die Motion 48, Josef Wicki namens der FDP-Fraktion, vom 7. April 2010: **Bebauungsplan für Zentrumszone Reussbühl im Rahmen eines Architekturwettbewerbs**, wurde in ein Postulat umgewandelt. Das Postulat wurde überwiesen.

6. Der Bericht und Antrag 33/2010 vom 8. September 2010: **Dammdurchbruch Lädelistrasse zur Dammstrasse. Weiteres Vorgehen. Zusatzkredit** wurde abgelehnt. Der Beschluss vom 24. Januar 2008 betreffend Gewährung eines Sonderkredites von Fr. 2'910'000.– wurde entgegen dem Antrag der Baukommission nicht aufgehoben.
7. Die Interpellation 59, Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion, vom 4. Mai 2010: **Folgen der AVIG-Teilrevision für die Stadt Luzern**, wurde beantwortet.
8. Die Interpellation 76, Theres Vinatzer namens der SP/JUSO-Fraktion, Agatha Fausch Wespe namens der G/JG-Fraktion, und Verena Zellweger-Heggli namens der CVP-Fraktion, vom 10. Juni 2010: **Aufnahmekapazität in der Notaufnahme Utenberg (NAU)**, wurde beantwortet.
9. Die Interpellation 70, Désirée Stocker namens der Sozialkommission, vom 7 Juni 2010: **Umgang mit Gewalt und Misshandlungen im ehemaligen Waisenhaus der Stadt Luzern sowie in Kinder- und Jugendheimen in der Stadt Luzern**, wurde beantwortet.
10. Das Postulat 91, Ylfete Fanaj namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 14. Juli 2010: **Fallzahlbelastung im Vormundschaftsbereich**, wurde überwiesen.
11. Das Postulat 101, Manuela Jost namens der GLP-Fraktion, vom 27. August 2010: **Erarbeitung der Vergabekriterien im Sinne des Prinzips der Gleichbehandlung**, wurde überwiesen.
12. Das Postulat 55, Daniel Erni namens der SVP-Fraktion, vom 21. April 2010: **Gleich günstige Strompreise in der ganzen fusionierten Stadt Luzern**, wurde überwiesen.
13. Das Postulat 57, Edith Lanfranconi-Laube namens der G/JG-Fraktion, Nina Laky und Ylfete Fanaj namens der SP/JUSO-Fraktion und Désirée Stocker namens der GLP-Fraktion, vom 23. April 2010: **Lehrstellen in der städtischen Verwaltung für Jugendliche ohne geregelten Aufenthalt**, wurde überwiesen.

Zustellung an:

- alle Direktionen
- Finanzinspektorat
- Stadtbuchhaltung
- Personal
- Stadtkanzlei / Sekretariat Grosser Stadtrat

Für getreuen Auszug

Toni Göpfert
Stadtschreiber

